



Landesliga

In der gemeinsamen Schlussrunde in Friedberg sichert Fraudental mit einem 5:3 Erfolg gegen Austria überlegen den steirischen Meistertitel. Im Fernduell gegen den Abstieg ist Straßenbahn erfolgreich. Krieglach muss gemeinsam mit Hartberg absteigen.

Eine Stunde später als geplant startet im geräumigen Ambiente der Hauptschule in Friedberg die gemeinsame Schlussrunde der steirischen Landesliga. Grund der Verspätung ist ein Unfall auf der A2 in Höhe der Laßnitzhöhe. Einige der Teilnehmer stecken im 10 Kilometer langen Stau.

In der Turnierarena zeigt sich Fraudental meisterlich. Austria Graz wird mit Siegen von Stefan Cigan und Josef Schnabel sicher mit 5:3 geschlagen und holt mit 9 Siegen bei einem Remis und nur einer Niederlage überlegen den Meistertitel und steigt damit in die 2. Bundesliga Mitte auf. Topscorer der Südsteirer ist Gert Schnider mit 7,5/9. Eine starke Vorstellung liefern auch die U-16 Spieler Peter Schreiner (7,5/10) und Christoph Weber (5,5/9). Solide spielen die Routiniers Manfred Raffalt und Heinrich Zödl. Beide bleiben wie Schreiner ungeschlagen. Hoffnungskaderspieler Andreas Diermair stellte sich der Herausforderung auf Brett 1, bleibt aber mit 3,5/9 etwas unter der Erwartung. In Summe eine Superleistung einer Mannschaft, die zu Beginn der Saison nicht unbedingt als Favorit betrachtet worden ist.

Dramatisch verläuft das Fernduell gegen den Abstieg zwischen Straßenbahn und Krieglach. Die Obersteirer starten gleich mit 2 Handicaps. Der Jugendspieler steht ebensowenig zur Verfügung wie Legionär Danilo Perus. Da auch sein potentieller Gegner Miklos Nemeth den Weg nach Friedberg nicht findet wird die Partie mit 0:0 gewertet. Straßenbahn legt gegen Holz/Dohr Semriach mit Siegen von Josef Kainz, Hugo Teuschler und Darko Supancic einen Traumstart hin und scheint mit einer 4:2 Führung so gut wie gerettet, allerdings stehen Ragger und Jahrer kritisch. So lebt die theoretische Chance für Krieglach. Im Finish besiegt der Kroat Krunoslav Hulak Österreichs Hoffnung Markus Ragger sehenswert und spielt mit 7,5/8 und einer Performance von 2814 (!!) eine großartige Saison. Erst als Michael Jahrer seine verloren scheinende Stellung gegen Alexander Dohr rettet, sind der 4,5:3,5 Sieg für Straßenbahn gegen Holz Dohr/Semriach und der Klassenerhalt gesichert. Krieglach hilft gegen die Hausherren selbst größter Kampfgeist nichts mehr, die Begegnung gegen Pinggau/Friedberg geht mit 2,5:4,5 verloren. Der Abstieg der Obersteirer ist besiegelt.

Erfreulicherweise wurden auch alle anderen Begegnungen voll ausgekämpft, obwohl es für die einzelnen Teams um nichts mehr geht. Liezen/Admont spielt gegen Feldach/Kirchberg 4:4. Es bleibt das einzige Unentschieden der Runde. Fixabsteiger Hartberg verliert gegen Fürstenfeld knapp mit 3,5:4,5. Styria Graz sichert mit einem 5:3 gegen Leoben Rang 2 vor Fürstenfeld.

11. Runde am 05.05.2007 um 15.00

1	Austria Graz	Fraudental	3,0 : 5,0
2	Holz Dohr/Semriach	Straßenbahn Graz	3,5 : 4,5
3	Liezen/Admont	Feldbach/Kirchberg	4,0 : 4,0
4	Pinggau/Friedberg	Krieglach	4,5 : 2,5
5	Hartberg	Fürstenfeld	3,5 : 4,5
6	Leoben	Styria Graz	3,0 : 5,0

Rg.	Team	P	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	Fraudental	11	9	1	1	58,0	19
2	Styria Graz	11	8	1	2	53,5	17
3	Fürstenfeld	11	6	2	3	49,5	14
4	Leoben	11	5	1	5	45,5	11
5	Austria Graz	11	4	2	5	45,5	10
6	Feldbach/Kirchberg	11	4	4	3	43,5	12
7	Liezen/Admont	11	5	3	3	43,0	13
8	Pinggau/Friedberg	11	5	2	4	42,5	12
9	Holz Dohr/Semriach	11	4	1	6	41,5	9
10	Straßenbahn Graz	11	2	3	6	38,0	7
11	Krieglach	11	1	3	7	36,0	5
12	Hartberg	11	1	1	9	30,5	3



Semriach

115 Teilnehmer/innen verzeichnet Organisator Fred Harrer bei der heurigen 6. Auflage des Semriach Opens. An den Brettern gibt es mit Thomas Sonnberger einen Überraschungssieger.

Der Modus mit 5 Runden geplant um ein Wochenende und den 1. Mai bewährt sich erneut beim Open in Semriach. 115 Teilnehmer/innen aus 8 Bundesländern kämpfen im schönen Spielsaal des Trattnerhofs in der Urlaubsregion Semriach unter der Turnierleitung von Margit Almer um den Turniersieg.

Der Liezener Mario Schachinger startet als Elofavorit und ist der einzige Spieler des Feldes mit einem Rating über 2200. Allerdings hat ein Open im Schweizer System mit 5 Runden eigene Gesetze. Die „Sprintdistanz“ der Schachturniere erlaubt keinen Fehlstart. Kurz gesagt, verlieren ist verboten, will man ganz vorne mitspielen. So sind am Ende die ersten Vier allesamt ungeschlagen. In der 4. Runde legt der Weizer Thomas Sonnberger den Grundstein für den Turniersieg. Er besiegt Schachinger im direkten Duell. In der Schlussrunde hält Sonnberger dem Ansturm von Marko Stuhlik stand und sichert sich überraschend mit 4,5 Punkten den Sieg vor Thomas Pfaffel, Marko Stuhlik und Herbert Hager. Mario Schachinger landet auf Rang 5, Barbara Schink wird mit Rang 26 und guter Performance jenseits der 2100 beste Dame.

In der B-Gruppe weist das Hartberger Talent Lukas Handler die Konkurrenz in die Schranken. Das Talent der Altersklasse U-14 siegt mit 4,5 Punkten vor Johann Flanitzer und Hans Kappeler. Organisator Fred Harrer darf sich über eine gelungene Veranstaltung und viel Lob der Teilnehmer/innen freuen. Einige haben bereits für das Semriach Open im kommenden Jahr gebucht.



Trattnerhof



Stuhlik - Sonnberger

Endstand Gruppe A

Rg.	Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	Sonnberger Thomas	AUT	2105	Weiz	4,5	15,0
2	Pfaffel Thomas DI.	AUT	2135	Esv Austria Graz	4,0	15,0
3	Stuhlik Marko	AUT	2156	Währing/Polyglott	4,0	15,0
4	Hager Herbert	AUT	2128	Sv Spartakus Linz	4,0	12,5
5	Schachinger Mario	AUT	2254	Spg. Liezen-Admont	3,5	15,5
6	Mittermayr Gerhard	AUT	2140	Union Ansfelden	3,5	15,5
7	Steiner Guenther	AUT	2141	Union Neuhofen/Krems	3,5	15,0
8	Schwarhofer Christopher	AUT	2146	Horn Union Ratten	3,5	14,5
9	Gross Michael	AUT	2059	Styria Graz	3,5	14,5
10	Flecker Wolfgang DI.	AUT	2091	Spg. Liezen-Admont	3,5	13,5
11	Nickl Klaus Prof.	AUT	2111	Styria Graz	3,5	13,0
12	Weinberger Simon	AUT	1982	Spg.kindberg/Phoenix Muer	3,5	12,5
13	Mayr Michael	AUT	1685	Ranshofen	3,5	10,5
14	Meglitsch Konstantin	AUT	1906	Spg. Liezen-Admont	3,0	16,0
15	Mlynek Petr	CZE	2192	Hietzing/Fischer Wien	3,0	15,0

58 Teilnehmer/innen

Endstand Gruppe B

Rg.	Name	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1
1	<u>Handler Lukas</u>	1630	Tsv Hartberg	4,5	15,5
2	<u>Flanitzer Johann</u>	1734	Amateure/Simmering/Schwec	4,0	15,5
3	<u>Kappeler Hans Ing.</u>	1696	Ksv Wien Schachsektion	4,0	14,5
4	<u>Schmedler Anton</u>	1667	Spg. St. Michael/Judenbur	4,0	14,0
5	<u>Siegl Franz</u>	1707	Tsv Hartberg	4,0	14,0
6	<u>Radicevic Mirko</u>	1741	Strassenbahn Graz	4,0	13,0
7	<u>Goelles Walter</u>	1676	Soechau	4,0	11,5
8	<u>Tauscher Christoph</u>	1420	Spg. Liezen-Admont	3,5	17,5
9	<u>Sonntagbauer Manfred</u>	1628	Sg Vorchdorf	3,5	16,0
10	<u>Perkmann Gottfried</u>	1687	Olymp. Dorf Innsbruck	3,5	12,5

57 Teilnehmer/innen

Tag des Sports

Eine gelungene erste Auflage feiert der Tag des Sports in Graz. Der Landesverband Steiermark war mit einem Stand vertreten und durfte sich über regen Zulauf freuen.



In der Grazer Schmiedgasse organisierte Siegfried Posch gemeinsam mit Blitz-Landesmeister Mario Schachinger, Stefan Hatzl und U-16 Staatsmeister Florian Pötz den Schachstand. Die Möglichkeit zum Simultanspiel wurde mit Ausnahme einer kleinen Regenpause von den vorbei kommenden Passanten rege genützt. Zudem präsentierte Posch mit Beamer, Leinwand und Digitalbrett die Technik der Live-Übertragung.

Für den Sport bringt diese Initiative der Steirischen Landessportorganisation einen kräftigen Imagegewinn. Einen Tag lang gehörte die Innenstadt den einzelnen Sportverbänden, die sich allesamt bestmöglich präsentierten.



Termine

- **10.04-21.05.2007, 31. Gleisdorfer Stadtmeisterschaft**
Gleisdorf - Hotel Brauner Hirsch (Fürstenfelderstraße. 5), 7 Runden CH-System.
- **17.05.-20.05.2007, 14. Schachopen Ratten**
Ratten - GH "Zur Post", 5 Runden CH-System, 4 Gruppen.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe www.chess.at/styria unter Termine.